

Jagsttal-Gymnasium, Jagsttal-Schulverbund, Grundschulen Möckmühl und Züttlingen



Geschäftsführender Schulleiter **Marcus Dunke**

74219 Möckmühl, Lehlestr. 9, Tel. 06298 / 927158-10, Fax 06298/927158-11, marcus.dunke@jtg-moeckmuehl.de

15. Nov. 2022

Stadt Möckmühl

Möckmühl, 11. November 2022

An die
Stadtverwaltung Möckmühl
Herrn Bürgermeister Stammer
Hauptstr. 23
74219 Möckmühl

Antrag auf Einrichtung einer weiteren Stelle bei der Schulsozialarbeit für die Grundschule und das Jagsttal- Gymnasium

Sehr geehrter Herr Stammer,

in der Anlage sende ich Ihnen den Antrag der Möckmühler Grundschulen sowie des Jagsttal-Gymnasiums Möckmühl auf Einrichtung einer weiteren Stelle bei der Schulsozialarbeit für die o.g. Schulen. Die Stelle soll mit 50% bei den Grundschulen und mit 50% beim Gymnasium bearbeitet werden.

Im Namen der o.g. Möckmühler Schulen bitte ich die Gemeinde Möckmühl um wohlwollende, positive Prüfung des Antrags für die Kinder und Jugendlichen der Stadt und der Umlandgemeinden.

Für eine kurze schriftliche Rückmeldung zum weiteren Vorgehen wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Dunke, Oberstudiendirektor
Geschäftsführender Schulleiter

Jagsttal-Gymnasium, Jagsttal-Schulverbund, Grundschulen Möckmühl und Züttlingen



Geschäftsführender Schulleiter Marcus Dunke

74219 Möckmühl, Lehlestr. 9, Tel. 06298 / 927158-10, Fax 06298/927158-11, marcus.dunke@jtg-moeckmuehl.de

Antrag auf Einrichtung einer weiteren Stelle bei der Schulsozialarbeit für die Möckmühler Grundschulen (50%) sowie das Jagsttal-Gymnasiums Möckmühl (50%)

Seit dem 1. November 2009 gibt es einen Schulsozialarbeiter am Schulzentrum Möckmühl.

Dass diese Entscheidung richtig und sinnvoll war, zeigt die hohe Akzeptanz der Schulsozialarbeit bei Schüler*Innen, Eltern und der Lehrerschaft aller Möckmühler Schulen.

Schulsozialarbeit hat sich mittlerweile als wichtiger Bestandteil der Arbeit an Schulen etabliert. Sie bietet einen anderen Blickwinkel auf Schüler*Innen in besonderen Problemsituationen, eine andere Herangehensweise an schulische Konfliktsituationen und ist somit eine hilfreiche Ergänzung der Erziehungsarbeit der Lehrkräfte. Für Eltern und Schüler*Innen ist die Schulsozialarbeit ein neutraler Ansprechpartner in allen Konflikt- und Problemfällen.

Nach wie vor steht die Einzelfallbetreuung an erster Stelle. Die Komplexität der Fälle erfordert oftmals eine intensive und langfristige Begleitung. Unabdingbar sind Beratungsgespräche mit Lehrkräften und Eltern, wenn es um die Suche nach Lösungen zum Wohl der Kinder geht. Oft müssen diese Lösungsversuche dann auch langfristig durch die Schulsozialarbeit begleitet werden, wenn es zu nachhaltigen Verhaltensänderungen kommen soll.

Eine weitere wichtige Rolle spielt die Präventionsarbeit mit Klassen. Bei der Durchführung verschiedener Programme wie STUPS, mobbingfreie Schule und Klassenrat ist die Schulsozialarbeit nicht mehr wegzudenken.

Mit den Trainingsprogrammen für verhaltensauffällige Jungen und den Kursen für Schüler*Innen mit Lern- und Konzentrationsproblemen leistet die Schulsozialarbeit einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung und Konfliktbewältigung.

Momentan ist das Team der Schulsozialarbeit, Herr Kagerbauer und Frau Heiß, für ca. 1.000 Schüler an den Möckmühler Schulen zuständig. Dies, v.a. aber die aktuellen Entwicklungen im Jugendbereich sprengen die zeitliche Verfügbarkeit des gegenwärtigen Personals. Daher erscheint eine Verstärkung des Teams der Schulsozialarbeit dringend notwendig. Zumal die Beanspruchung auch stetig steigt. Seit dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung sind besonders in Klasse 5 und 6 zahlreiche Schüler*Innen deutlich überfordert und kompensieren dies durch auffälliges Verhalten, Unterrichtsstörungen und Aggression auf dem Pausenhof.

Unterstützt wird dies durch Aussagen der Polizei, die ebenfalls zunehmend auffälliges Verhalten und Ordnungswidrigkeiten von schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen feststellt und die Begleitung durch die Schulsozialarbeit in einem möglichst frühen Stadium empfiehlt.

Ein verstärkter Einsatz der Schulsozialarbeit an den Schulen erscheint daher sinnvoll. Auch der vermehrte Zuzug von Schüler*Innen ohne jegliche Deutschkenntnisse stellt an die Integrationsleistung der Schulen neue Herausforderungen, was sich auch im Primarbereich immer deutlicher zeigt. Die Betreuung und Begleitung durch eine Schulsozialarbeiterin bzw. einen Schulsozialarbeiter ist für diese Kinder unerlässlich.

Jagsttal-Gymnasium, Jagsttal-Schulverbund, Grundschulen Möckmühl und Züttlingen



Geschäftsführender Schulleiter Marcus Dunke

74219 Möckmühl, Lehlestr. 9, Tel. 06298 / 927158-10, Fax 06298/927158-11, marcus.dunke@jtg-moeckmuehl.de

Auszug aus dem Leitfaden „Schulsozialarbeit im Landkreis Heilbronn - Leitlinien und Handlungsempfehlungen für die Praxis“, herausgegeben vom Landratsamt Heilbronn:

„Bei der Personalbemessung spielen der jeweilige Schultyp und die konkreten örtlichen Problemlagen eine wichtige regulierende Rolle. Es ist äußerst schwierig einen allgemein gültigen Stellenschlüssel anzugeben. Als Kompromiss zwischen dem, was fachlich wünschenswert wäre und dem, was der prekären Finanzsituation der Schulträger gerecht wird, erscheint ein Stellenschlüssel von 1:500 als grobe Faustformel akzeptabel. Im jeweiligen Einzelfall müssen Abweichungen nach oben toleriert werden. Allerdings muss auch unmissverständlich klar sein, dass die Effizienz und Wirksamkeit von Schulsozialarbeit erheblich leiden, je weiter die Schere des Betreuungsschlüssels sich öffnet.“

Nach den Grundsätzen des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung zur Förderung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen vom 27. April 2012 gewährt das Land eine Förderpauschale von 16.700,-€ pro Vollzeitstelle. Zusammen mit der Förderung durch den Landkreis Heilbronn stehen dem Schulträger also erhebliche Mittel zur Verfügung, die zum Wohl der Kinder und Jugendlichen abgeschöpft werden sollten.

Die Vertreter der o.g. Möckmühler Schulen stellen daher den Antrag beim Schulträger, der Stadt Möckmühl, die Schulsozialarbeit in Möckmühl um eine Vollzeitkraft zu erweitern. Den Einsatz dieser Schulsozialarbeiterin/dieses Schulsozialarbeiters teilen die Grundschulen und das Jagsttal-Gymnasium dem Bedarf entsprechend auf.

Möckmühl, 11. November 2022


Schulleiterin Grundschule Züttlingen


Schulleiterin Grundschule Möckmühl


Schulleiter Jagsttal-Gymnasium Möckmühl und
Geschäftsführender Schulleiter